

FAHRSCHULE LADNER

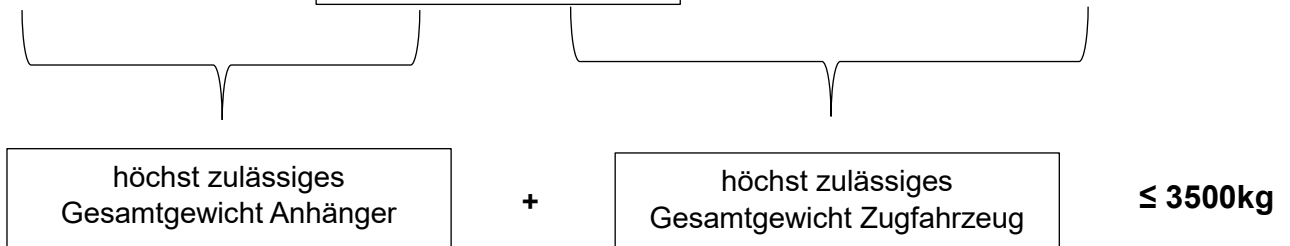


ANHÄNGER

Gewichtsvorschriften beim Ziehen eines schweren Anhängers



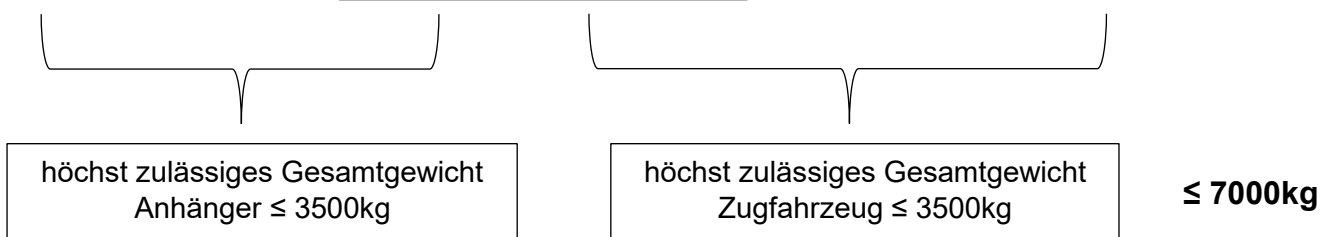
Führerschein Klasse B



Führerschein Klasse B mit Code 96



Führerschein Klasse EzB

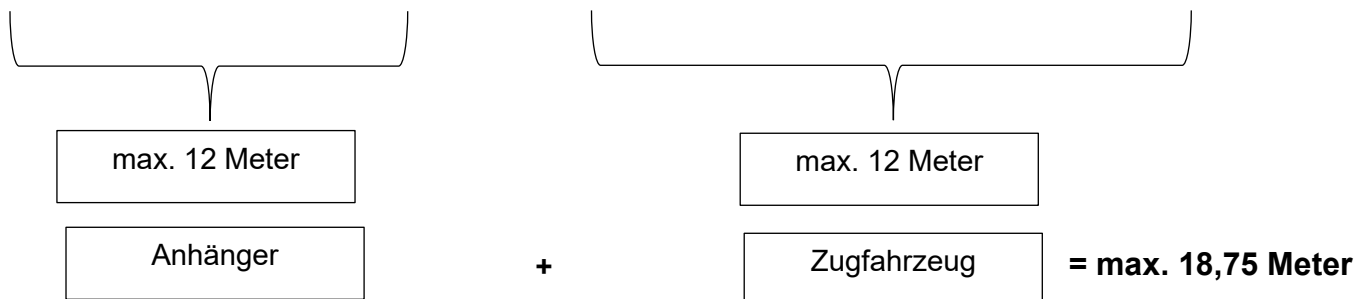




auflaufgebremster Anhänger:

- tatsächliches Gesamtgewicht Anhänger \leq Anhängelast gebremst lt. Zulassung Zugfahrzeug
- tatsächliches Gesamtgewicht Anhänger \leq Höchst zulässiges Gesamtgewicht Zugfahrzeug
- tatsächliches Gesamtgewicht Anhänger \leq Höchst zulässiges Gesamtgewicht Zugfahrzeug x1,5 (bei geländegängigem Zugfahrzeug)
- Deichsellast (Waage) \leq Stützlast (lt Zulassung Zugfahrzeug)

Abmessungen:



- Höhe: max. 4 Meter
- Breite: max. 2,55 Meter

Zulässige Höchstgeschwindigkeiten

	Leichter Anhänger	Schwerer Anhänger	Kraftwagenzug EzB
Ortsgebiet	50 km/h	50 km/h	50 km/h
Freilandstraße	100 km/h	80 km/h	70 km/h
Autostraße	100 km/h	100 km/h	80 km/h
Autobahn	100 km/h	100 km/h	80 km/h

Bereifung

- Am Anhänger muss die gleiche Reifenbauart wie am Zugfahrzeug verwendet werden.
Werden am Zugfahrzeug Spikesreifen verwendet, müssen auch am Anhänger Spikesreifen verwendet werden; Spikesreifen nur bis 1,8t höchst zulässige Achslast
- Auf einem Anhänger dürfen nachgeschnittene Reifen verwendet werden.
- Reifendruck (lt. Betriebsanleitung)
- Profiltiefe (1,6 mm Sommerreifen, 4mm Winterreifen [nicht vorgeschrieben])
- Zustand und Alter der Reifen (DOT Nummer)

Beleuchtung

2 weiße, nicht dreieckige Rückstrahler

2 weiße Begrenzungsleuchten
ab einer Breite von 1,6 Meter



gelb-rote Rückstrahler (25-90 cm über dem Boden)
ab 6 Meter Länge -> Seitenmarkierungsleuchten



2 rote, dreieckige Rückstrahler
(25-90cm über der Fahrbahn)

2 Schlussleuchten

mind. 2 rote Bremsleuchten

2 rote Umrissleuchten (ab einer
Breite von 2,10 Metern)

Nebelschlussleuchte(n)

Rückfahrcheinwerfer
möglich bei Fahrzeugen der Kat. O1
vorgeschrieben bei Fahrzeugen der Kat. O2, O3, O4

Blinkleuchten

Weißer Kennzeichenbeleuchtung

Bremsanlagen

leichter Anhänger

(bis 750kg höchst zulässiges Gesamtgewicht)

- brauchen keine Bremsanlage

schwere Anhänger

(über 750kg höchst zulässiges Gesamtgewicht)

- eine Betriebsbremse
- eine Feststellbremse

Bei einem schweren Anhänger muss mind. ein Unterlegkeil mitgeführt werden.

Auflaufbremsanlage

Funktionsweise



Wird das Zugfahrzeug gebremst, läuft der Anhänger auf das Zugfahrzeug auf, die Zugstange mit Bremsgestänge wird nach vorne gezogen und betätigt das mechanische oder hydraulische Bremssystem des Anhängers.

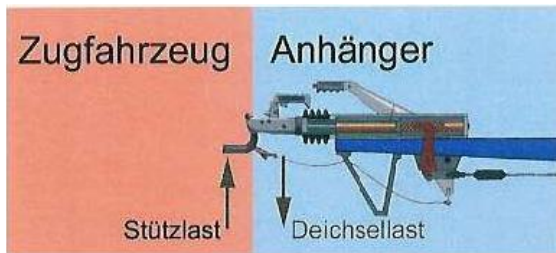
Wirksamkeit

Vorsicht beim Befahren von längeren Gefällstrecken: die Anhängerbremsvorrichtungen werden heiß und die Bremswirkung wird immer schlechter.

Verhalten:

Anhalten und die Anhängerbremsvorrichtungen abkühlen lassen.

Ankuppeln des Anhängers



- mit dem Zugfahrzeug zum Anhänger fahren
- zulässige Stützlast am Zugfahrzeug beachten (ersichtlich aus Zulassungsbescheinigung oder Hinweisschild am Zugfahrzeug)
- die tatsächliche Deichsellast des Anhängers überprüfen
- Anhänger ankuppeln
- Abreißleine einhängen, beim Abreißen des Anhängers wird die Feststellbremse des Anhängers betätigt
- Stützrad anheben und fixieren
- Stromkabel anschließen, auf gleiche Betriebsspannung (12V, 24V) achten, die Kontakte dürfen nicht verrostet sein und die Anzahl der Pole müssen übereinstimmen (eventuell Adapter einfügen)
- hintere Anhängerstützen in die oberste Stellung ziehen und fixieren
- Kontrolle der Beleuchtungs- und Signaleinrichtungen
- Unterlegkeile entfernen
- Feststellbremse des Anhängers lösen
- Bremsprobe

Abfahrtskontrolle

- ✓ Anhängerkopf
- ✓ Manschette
- ✓ Deichsel
- ✓ Bereifung
- ✓ Beleuchtung
- ✓ Plane (gut verzurrt, kein Flattern!)
- ✓ Schnee/Eis entfernen
- ✓ Beladung kontrollieren
- ✓ Anhängelast-, Stütz-, Deichsel- und Achslast beachten

Beladung

- ! Höchst zulässiges Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden
- ! Höchst zulässige Achslast darf nicht überschritten werden

Formschlüssige Ladungssicherung:

- Laderaum ausfüllen
- Vorhandene Ladelücken füllen zB mit Leerpaletten, Luftkissen, Staupolster
- auf stabile Laderaumbegrenzung achten

Kraftschlüssige Ladungssicherung:

Ladung durch geeignete Zurrmittel auf die Ladefläche drücken

Ladungssicherungsmöglichkeiten:

- Zurrgurte (Etikett vorhanden, keine Einrisse, Spannelemente nicht angerostet)
- Netze, Planen
- Ketten, Seile
- Rutschmatten